



Beschlussvorlage Nr.:	221/2022	Datum:	12.01.2023
Beratungsart:	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nicht öffentlich	

Beratungsfolge		
Nr.	Stadtvertretung / Fachausschuss	Sitzungstag
1	Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales	
2	Ausschuss für Schule, Kultur, Paten- und Partnerschaften	
3	Ausschuss für Umwelt, Verkehr, öff. Sicherheit u. Kleingartenwesen	
4	Ausschuss für Bauwesen	
5	x Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen	26.01.2023
6	x Hauptausschuss	07.02.2022
7	x Stadtvertretung	09.02.2022

Schluss- und Mitzeichnungen			
gez. Th. Haß	gez. Hansen	gez. Conrad	
Bürgermeister	Büroleiterin	Amtsleitung	Sachbearbeitung

**1. TOP:           Stadtentwicklung in Schwentental  
hier: Beschluss über das Leitbild**

**2. Sachverhalt und Problemdarstellung:**

Die Verwaltung erhielt im September 2020 von der Stadtvertretung den Auftrag, im Rahmen der Stadtentwicklung ein Beteiligungsverfahren durchzuführen. Zielsetzung war die Erstellung eines Leitbildes für die Stadt Schwentental und ggfs. die anschließende Entwicklung eines integriertes Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK).

Nach zeitlichen Verzögerungen, bedingt durch die Corona-Pandemie, wurde dann im Herbst 2021 die Schwententaler Bürgerinnen und Bürger bei einer Vielzahl von Veranstaltungen zu möglichen Handlungsfeldern sowie zu weiteren Ideen befragt. Am 6. November 2021 folgte unter reger Beteiligung der Bürgerinnen und Bürgern der erste Bürgerworkshop. Basierend auf den Ergebnissen dieses Workshops und der vorausgegangenen Beteiligung und Befragung der Schwententaler Bevölkerung entwickelte die Verwaltung Kernaussagen, die als Grundlage für die weitere Leitbilderstellung dienen.

Die Verwaltung wurde entsprechend am 21.4.2022 von der Stadtvertretung beauftragt (BV 032/2022), auf Basis der erarbeiteten Kernaussagen einen zweiten Bürgerworkshop vorzubereiten und durchzuführen. Der im zweiten Bürgerworkshop erarbeitete Leitbildentwurf sollte dann den zuständigen gemeindlichen Gremien zur weiteren Diskussion und abschließenden Beschlussfassung vorgelegt werden.

Entsprechend fand am Sonnabend, 24.09.2022 der zweite Bürgerworkshop in der Stadt Schwentimental statt. In diesem zweiten Bürgerworkshop wurden die Kernaussagen zu den unterschiedlichen Themenfeldern in verschiedenen Arbeitsgruppen gebilligt, ergänzt oder weiterentwickelt.

In der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen am 06.10.2022 berichtete die Verwaltung bereits gemeinsam mit den beiden externen Beratern, Frau Harder und Herrn Dau-Schmidt, vom Ablauf des Workshops und dessen Ergebnissen. Im Oktober 2022 wurde außerdem eine schriftliche Zusammenfassung der Ergebnisse des zweiten Bürgerworkshops auf der städtischen Homepage veröffentlicht. Diese Dokumentation ist dieser Vorlage als Anlage 1 beigelegt.

Der Arbeitskreis Stadtentwicklung hat sich im Anschluss an den zweiten Bürgerworkshop intensiv mit den dort erarbeiteten Ergebnissen befasst und die Kernaussagen entsprechend zu Leitsätzen formuliert. In Verbindung mit einer Präambel wurde so ein Entwurf für das Leitbild der Stadt Schwentimental entwickelt (Anlage 2).

In der Präambel wird das Leitbild wie folgt erläutert: „Das Leitbild beschreibt das zukünftige Profil der Stadt Schwentimental in den zentralen Themen Zusammenhalt und Identität, Natur und Umwelt, Wohnen, Wirtschaft und Arbeit, Mobilität, Kultur und Sport, Bildung sowie Digitalisierung. Damit gibt es der Stadtvertretung, der Verwaltung und auch den Bürgerinnen und Bürgern Orientierung und Hilfestellung bei Entscheidungen im Großen wie im Kleinen. Die Leitsätze setzen Maßstäbe für ihr jeweiliges Thema und sind gleichzeitig Ansporn für die Umsetzung.“

Mit diesem Leitbild sind die Schwentimentaler/innen auf dem gemeinsamen Weg in die Zukunft. Die zentralen Themen sind benannt und sollen nun im Sinne des Leitbildes weiter entwickelt werden. So wird die Identität der Stadt Schwentimental gestärkt. Mit der gemeinsamen regelmäßigen Fortschreibung des Leitbildes, kann die Zielsetzung auch zukünftigen Entwicklungen gerecht werden.“

Die acht Leitsätze wurden, wie dargestellt, in einem umfassenden Beteiligungsprozess erarbeitet, in welchen die Bürgerinnen und Bürger, die verschiedenen gesellschaftlichen Akteure in Schwentimental und die gemeindlichen Selbstverwaltungsgremien eingebunden wurden. Alle Leitsätze stehen gleichberechtigt nebeneinander, wobei der Leitsatz zum Thema „Zusammenhalt und Identität“ eine übergreifende Bedeutung hat und daher auch an erster Stelle erscheint. Insbesondere der Leitsatz zum Thema Natur und Umwelt wird außerdem eine besondere Bedeutung für die Aktualisierung und zukünftige Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes haben.

### **3. Lösungsvorschlag:**

.- siehe Beschlussempfehlung -

### **4. Haushaltsrechtliche Auswirkungen:**

- keine -

## 5. Beschlussempfehlung:

Für den Ausschuss für Stadtentwicklung Wirtschaft und Finanzen:

Der Ausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, das Leitbild für die Stadt Schwentimental (Anlage 2) zu beschließen.

Für den Hauptausschuss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, das Leitbild für die Stadt Schwentimental (Anlage 2) zu beschließen.

Für die Stadtvertretung:

Die Stadtvertretung beschließt das Leitbild für die Stadt Schwentimental (Anlage 2).

Anlage 1: Dokumentation zweiter Bürgerworkshop

Anlage 2: Leitbild der Stadt Schwentimental (Entwurf)

Abstimmung					
Dafür	Dagegen	Enthaltungen	Kenntnisnahme	Vertagung	Keine Abstimmung



## Zusammenfassung der Workshop-Phasen

Die Teilnehmer/innen haben sich in den Workshop-Phasen mit den vorläufigen Leitsätzen auseinandergesetzt. Im ersten Schritt wurde jeweils der Leitsatz für sich genommen betrachtet: Ist dieser Leitsatz für Sie stimmig? Im zweiten Schritt wurde der Leitsatz im Gefüge mit den anderen Leitsätzen betrachtet: Was geschieht zwischen den Leitsätzen? Durch die Kombination der Leitsätze entstanden manche dynamischen Diskussionen, die halfen den Leitsatz entweder besser zu verstehen oder zu profilieren.

Im Folgenden finden Sie die Zusammenfassung der einzelnen Workshops. Es werden ausgewählte Beispiele / Schwerpunkte des Austauschs zur Veranschaulichung angeführt. Der jeweiligen Zusammenfassung vorangestellt ist der entsprechende vorläufige Leitsatz.

### Zusammenhalt und Identität

*Wir sind **eine Stadt**, in der das Miteinander von Politik, Verwaltung, Bürger/innen und Institutionen gelebt und gepflegt wird. Alle Schwentinentaler/innen gestalten die Stadt mit.*

Bei der einzelnen Betrachtung („Ist dieser Leitsatz für Sie stimmig?“) wird dem Leitsatz eine große Bedeutung zugeschrieben, und er wird als Basis für alle weiteren Leitsätze bezeichnet.

In der Gruppe wird allerdings wiederholt angemerkt, dass Schwentinental noch nicht „soweit sei“ und es noch Konkurrenzdenken zwischen den Stadtteilen anstelle eines Miteinanders gäbe. Das Zusammenwachsen der beiden Ortsteile würde noch Jahre dauern, die Chancen des Zusammenwachsens würden nicht erkannt.

Der Formulierungsvorschlag der Verwaltung wurde nicht weiter verändert. Der Leitsatz hätte einen Aufforderungscharakter.



Bei der Betrachtung des Leitsatzes im Gefüge mit den weiteren Leitsätzen werden verschiedene Aspekte hervorgehoben. So könne man durch die Weiterentwicklung des Naturpotenzials (Leitsatz „Natur und Umwelt“) auch die Identität stärken.

Auch der Nahverkehr (Leitsatz „Mobilität“) spielt eine wichtige Rolle beim Zusammenwachsen. So würde zum Beispiel eine verbesserte Verkehrsanbindung zwischen Raisdorf und Klausdorf beim Zusammenwachsen der Ortsteile aus Sicht der Teilnehmer/innen eine wichtige Rolle spielen.

Die Digitalisierung (Leitsatz „Digitalisierung“) kann auch den Zusammenhalt ergänzend unterstützen – dies sei zum Beispiel durch die Einführung einer „Schwentinental App“ denkbar.

### Natur und Umwelt

*Die Schwentine und die Nähe zur Natur machen das Leben in Schwentinental besonders. Wir achten und unterstützen aktiv die Artenvielfalt in unserer Stadt.*

*Schwentinental bekennt sich zum Klimaschutz und fördert die Klimaneutralität.*

Im Workshop zu diesem Leitsatz äußern die Teilnehmer/innen deutlich ihre allgemeine Enttäuschung darüber, dass zu wenig für die Artenvielfalt sowie den Klima – und Umweltschutz getan wird und Maßnahmen nicht schnell genug umgesetzt werden. Auch Konzepte (z.B. das Radwegekonzept) würden nicht umgesetzt.

Konkret auf den Leitsatz bezogen bedeutet dies: Die Formulierung wird insgesamt als zu „schwach“ bzw. zu „schwammig“ bezeichnet. Hier wird mehr Verbindlichkeit gefordert mit konkreteren, aussagekräftigeren Formulierungen.

Bei der Betrachtung des Leitsatzes im Gefüge der anderen Leitsätze werden in erster Linie verschiedene konkrete Maßnahmen vorgeschlagen, so z.B. mit Blick auf den Leitsatz „Wirtschaft und Arbeit“ eine Haltstelle am Gewerbepark und die Begrünung des Ostseeparks. Für diesen Bereich solle ebenfalls die Klimaneutralität gelten.

Thema ist auch die Verbindung zum Leitsatz „Mobilität“. Hier werden verschiedene Vorschläge wie zum Beispiel die Umsetzung des Radwegekonzeptes oder ein ÖPNV Senioren Monatsticket gemacht.

Zudem gibt es verschiedene Anregungen, konkrete Maßnahmen wie Photovoltaik zu fördern – auf öffentlichen Gebäuden sowie bei Kleinphotovoltaikanlagen.

### Wirtschaft und Arbeit

*Wir sind eine Stadt mit vielen unterschiedlichen Unternehmen. Sie leisten einen wichtigen Beitrag zum Leben in Schwentimental. Wohnen und arbeiten ist vor Ort möglich.*

In dieser Gruppe werden zunächst verschiedene Herausforderungen des Themenfelds „Wirtschaft und Arbeit“ genannt. Bei neuen Arbeitsplätzen zum Beispiel (Gewerbegebiet Dreikronen) solle zusätzlich auch Wohnraum entstehen – solche Planungen sollten parallel entwickelt werden.

Dieser Leitsatz wird hinsichtlich seiner vorläufigen Formulierung als „Tatsachenbeschreibung“ und zu „schwammig“ bezeichnet. Die Lenkung sei nicht ausreichend. Das Ziel „Arbeiten und Wohnen ist vor Ort möglich“ wird unterstützt.

Mit Blick auf das Gefüge der Leitsätze werden folgende Anmerkungen gemacht: Der Leitsatz solle konkreter formuliert werden, was in der Konkurrenzsituation „Gewerbe – wohnen – Natur“ gewollt sei, um Klarheit zu schaffen.

Die Klimaneutralität solle als Querschnittsthema aufgenommen werden. Die Wirtschaft solle ökologisch ausgerichtet werden (Leitsatz „Natur und Umwelt“) und die Wege sollten nachhaltig ermöglicht werden (Leitsatz „Mobilität“).

Das Leitbild solle insgesamt zeitgerecht und dynamisch auch mit Blick auf ökologische Aspekte ausgestaltet werden.

### Wohnen

*Wir sind eine (wachsende) Stadt mit einem attraktiven Wohnumfeld und einer guten Infrastruktur. Hier gibt es ein ausgewogenes Wohnangebot für Menschen in unterschiedlichen Lebenslagen und -phasen*

Diese Gruppe bringt im ersten Schritt mehrere Formulierungsvorschläge ein. Sinngemäß soll der Leitsatz lauten:



„Die Stadt Schwentimental ist eine offene und lebenswerte Stadt mit einem attraktiven Wohnumfeld und einer guten Infrastruktur. (...wachsende Qualität der Stadt, nicht Masse!) Es gibt ein ausgewogenes Wohnangebot für Menschen in unterschiedlichen Lebenslagen- und -phasen sowie eine gut vernetzte und lebendige Nachbarschaft.“

Die Frage, inwieweit Schwentimental eine wachsende Stadt sein soll (siehe vorläufiger Leitsatz), wird diskutiert. Im Formulierungsvorschlag wird deutlich, dass die Qualität der Stadt wachsen soll, nicht die Masse.

Identifiziert wird bei der Betrachtung des Leitsatzes im Gefüge mit den anderen ein Zielkonflikt bei „Natur und Umwelt“ hinsichtlich weiterer Bebauung. Dieser soll verringert werden durch eine „sanfte Verdichtung“.

### **Bildung**

Ein vorläufiger Leitsatz wie bei den anderen Themen lag nicht vor. Der Leitsatz für dieses Thema wird von der Gruppe in der ersten Workshopphase erst entwickelt. In der zweiten Workshopphase wird der mögliche Leitsatz dann mit den anderen Leitsätzen im Gesamtgefüge betrachtet.

Der Vorschlag der Gruppe für den Leitsatz lautet:

„Wir sind eine Stadt mit zeitgemäß ausgestatteten Kitas, Schulen und Betreuungsangeboten für (unsere) Kinder in allen Altersgruppen und Schularten. Wir haben ein umfassendes, aktuelles und vielfältiges Bildungs- und Informationsangebot im Sinne des lebenslangen Lernens.“

„Unsere“ Kinder bezieht sich hierbei auf die Frage, ob nur Schwentimentaler Kinder oder auch Kinder von außerhalb einbezogen werden sollen. Dies wird innerhalb der Gruppe unterschiedlich gesehen.

Es gibt noch weitere Ideen für die Umsetzung des Leitbildes. So wird die Verantwortung aller betont, den Kindern und Jugendlichen die Fähigkeiten und Werte zu vermitteln, die sie für ein selbstbestimmtes Leben brauchen.

Zudem wird die Frage der Chancengleichheit aufgeworfen. Hierzu gibt es keine Ausformulierung.

Im Fokus der Diskussion steht auch die Frage nach einer Oberstufe in Schwentimental.

Mit Blick auf das Gefüge der Leitsätze wird festgestellt, dass alle Themen das Thema Bildung tangieren und mit einbeziehen können.

Exemplarisch hier: Die Wirtschaft soll Abgänger/innen eine Perspektive bieten und mit den Schulen kooperieren (Leitsatz „Wirtschaft und Arbeit“). Die Eigenständigkeit der Kinder und Jugendlichen soll zum Beispiel durch ein Verkehrskonzept für Bildungseinrichtungen gefördert werden (Leitsatz „Mobilität“).

Auch die Bildung durch Sport sowie die musische Erziehung wird hervorgehoben (Leitsatz „Kultur und Sport“).

### Mobilität

*Wir sind eine lebenswerte Stadt, in der klimafreundlicher Verkehr gefördert wird. Die Menschen bewegen sich entsprechend ihrer Bedürfnisse in Schwentimental.*

In der Gruppe wird festgestellt, dass die Realität noch weit entfernt ist vom Leitsatz, also dem zukünftigen Anspruch. Vorgeschlagen wird, „klimafreundlich“ im Leitsatz durch „klimaneutral“ zu ersetzen. Die Verkehrsmittel sollten gleichberechtigt behandelt werden und attraktive Alternativen zum Auto geschaffen werden, das zurzeit den Verkehr dominiert.

Im Gefüge der anderen Leitsätze schätzt man eine verbesserte Verbindung der Ortsteile durch klimaneutralen Verkehr als förderlich für das Zusammenwachsen (Leitsatz „Zusammenhalt und Identität“).

Der Leitsatz „Wohnen“ soll um „hier gibt es ein ausgewogenes Wohn- und Mobilitätsangebot für Menschen in unterschiedlichen Lebenslagen“ erweitert werden.

Und die Digitalisierung könnte zu einer besseren Vernetzung der unterschiedlichen Verkehrsträger beitragen (Leitsatz „Digitalisierung“).

### Kultur und Sport

*Wir sind eine Stadt, in der Kultur und Sport an vielen Orten sichtbar und lebendig sind.*

Der Leitsatz dürfe gerne dynamischer formuliert werden und wird in der Gruppe als zu knapp empfunden. „Schwentimental“ als „WIR“ solle im Leitsatz erwähnt werden. Als Formulierungsvorschlag wird noch eingebracht: „... und die Menschen verbindet“.

Die Bedeutung des Sports wird hervorgehoben und auch, dass Sport auch Menschen von außerhalb anzieht.

Im Gefüge der Leitsätze werden viele Verbindungen identifiziert. Die Natur ist für verschiedene Sportarten und auch kulturell wesentlich wie zum Beispiel beim Wassersport auf der Schwentine und Wandern auf mit Kulturangaben gekennzeichneten Wegen (Leitsatz „Natur und Umwelt“).



Auch die Verbindung zwischen Kultur und Sport und der Wirtschaft wird diskutiert. Sponsoren fördern Vereine und Sponsorship ist notwendig für die Vereine und die Kultur (Leitsatz „Wirtschaft und Arbeit“).

Die Nutzung von Kultur- und Sportangeboten wurde in Abhängigkeit von fehlenden ÖPNV-Mobilitätsangeboten und sicheren Fahrradrouten diskutiert. Hier würde ein großer Nachholbedarf sichtbar werden.

### Digitalisierung

*Wir fördern die Möglichkeiten der Digitalisierung insbesondere in der Verwaltung und Bildung. Die Bereitstellung des digitalen Datentransfers für alle Schwentinentaler/innen hat für uns Priorität.*

Bei der Betrachtung des Leitsatzes werden mehrere Formulierungsvorschläge eingebracht. Der Leitsatz solle (so, wie es bei den anderen der Fall ist), als „IST“ der Zukunft formuliert werden. Das hieße dann: „Wir sind digitalisiert, alle Einrichtungen sind digitalisiert...“. Zudem sollte die Bereitstellung des digitalen Datentransfers eine „hohe“ Priorität haben.

Im Gefüge der anderen Leitsätze wird deutlich, welchen (förderlichen) Einfluss die Digitalisierung auf die weiteren Bereiche ausüben kann. Mobilitätsangebote könnten digitalisiert werden, so dass Rufbusse ermöglicht werden (Leitsatz „Mobilität“). Bei einer entsprechenden Infrastruktur wäre mobiles Arbeiten möglich (Leitsatz „Wirtschaft und Arbeit“). Und schließlich könne die Digitalisierung den ökologischen Fußabdruck reduzieren (Leitsatz „Natur und Umwelt“).

Ganz grundsätzlich wird in der Gruppe diskutiert, inwieweit ein Leitbild aktiv vorangebracht werden solle oder „nur“ anlassbezogen geprüft wird, ob beispielsweise Bauanträge in das Leitbild passen. Der kommende Prozess „Leitbild“ solle – so aus der Gruppe - transparent gestaltet werden.

# Das Leitbild



## Die Präambel

„Schwentinental gemeinsam gestalten“ – unter dieser Überschrift haben Schwentinentaler Bürgerinnen und Bürger begleitet von Verwaltung und Politik in einem umfassenden Beteiligungsprozess dieses Leitbild erarbeitet.

Das Leitbild beschreibt das zukünftige Profil der Stadt Schwentinental in den zentralen Themen Zusammenhalt und Identität, Natur und Umwelt, Wohnen, Wirtschaft und Arbeit, Mobilität, Kultur und Sport, Bildung sowie Digitalisierung. Damit gibt es der Stadtvertretung, der Verwaltung und auch den Bürgerinnen und Bürgern Orientierung und Hilfestellung bei Entscheidungen im Großen wie im Kleinen. Die Leitsätze setzen Maßstäbe für ihr jeweiliges Thema und sind gleichzeitig Ansporn für die Umsetzung.

Mit diesem Leitbild sind die Schwentinentaler/innen auf dem gemeinsamen Weg in die Zukunft. Die zentralen Themen sind benannt und sollen nun im Sinne des Leitbildes weiter entwickelt werden. So wird die Identität der Stadt Schwentinental gestärkt. Mit der gemeinsamen regelmäßigen Fortschreibung des Leitbildes, kann die Zielsetzung auch zukünftigen Entwicklungen gerecht werden.

## Die Leitsätze

### 1. *Zusammenhalt und Identität:*

Wir sind **eine Stadt**, in der das Miteinander von Politik, Verwaltung, Bürger/innen und Institutionen gelebt und gepflegt wird. Alle Schwentinentaler/innen gestalten die Stadt mit.



## *2. Natur und Umwelt:*

Die Schwentine und die Nähe zur Natur machen das Leben in Schwentinental besonders. Wir achten und unterstützen aktiv die Artenvielfalt in unserer Stadt.

Wir setzen uns engagiert für den Klimaschutz ein. Schwentinental wird zukünftig klimaneutral sein.

## *3. Wirtschaft und Arbeit:*

Wir sind eine Stadt mit vielen unterschiedlichen Unternehmen. Sie leisten einen wichtigen Beitrag für Arbeit und Leben in Schwentinental.

Wohnen, Gewerbe und Natur sind miteinander verbunden. Sie werden von uns stets gemeinsam gedacht und berücksichtigt.

## *4. Wohnen:*

Schwentinental ist eine offene Stadt mit wachsender Lebensqualität, einem attraktiven Wohnumfeld und einer guten Infrastruktur.

Schwentinental bietet ein ausgewogenes Wohnangebot für Menschen in allen Lebenslagen und –phasen. Unsere Nachbarschaft ist gut vernetzt und lebendig.

## *5. Mobilität:*

Wir sind eine lebenswerte Stadt, in der klimaneutraler Verkehr gefördert wird.

Schwentinental bietet ein ausgewogenes Mobilitätsangebot für die Menschen entsprechend ihrer Bedürfnisse.

## *6. Kultur und Sport*

Wir sind eine Stadt, in der Kultur und Sport die Menschen verbinden. Kultur und Sport sind an vielen Orten sichtbar und lebendig. Wir fördern und unterstützen das kulturelle und sportliche Angebot.



*7. Digitalisierung:*

Wir sind in allen Bereichen digitalisiert, insbesondere in der Verwaltung und Bildung. Der digitale Datentransfer ist für alle Schwentintaler/innen gewährleistet.

*8. Bildung und Schule*

Wir sind eine Stadt mit zeitgemäß ausgestatteten Kitas, Schulen und weiteren Bildungseinrichtungen für alle Altersgruppen.

Wir haben ein umfassendes, aktuelles und vielfältiges Bildungs- und Informationsangebot im Sinne des lebenslangen Lernens.

